

CODE OF CONDUCT DER GESCHÄFTSSTELLEN DER GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIK

PRÄAMBEL

Eine erfüllende, fair bezahlte und zukunftsfähige Beschäftigung ist die Grundlage für unsere erfolgreiche Arbeit als Gesellschaft für Informatik e.V. (GI). Unsere Arbeit stützt sich auf Respekt, Kooperation und Transparenz.

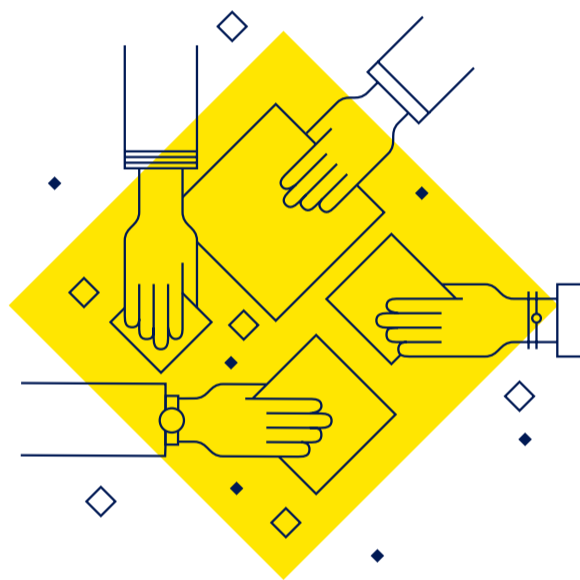
Zum einen ist dies der Anspruch, den wir an die GI als Arbeitgeberin haben, zum anderen erwächst daraus unsere Selbstverpflichtung, die Arbeitsbedingungen selbst mitzugestalten und unsere Verantwortung gegenüber der GI,

ihren Ehrenamtlichen und Mitgliedern sowie unseren Kolleg*innen und Projektpartner*innen wahrzunehmen. Dabei sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und Umwelt stets bewusst und gestalten unsere Arbeit dementsprechend.

Im Code of Conduct legen wir die wesentlichen Prinzipien und das Selbstverständnis für unser Handeln und Arbeiten in der GI, ihren Geschäftsstellen und darüber hinaus fest.

ALLGEMEINE RICHTLINIEN

1. Wir sind in unserer Arbeit der Satzung, den ethischen Leitlinien und den Leitlinien zur Geschlechter- und Chancengerechtigkeit der Gesellschaft für Informatik verpflichtet und gestalten unser Handeln dementsprechend.
2. Wir haben gegenüber unserer Arbeit einen hohen Anspruch an **Qualität, Transparenz und Integrität**. Wir verstehen uns dabei als Repräsentant*innen der Gesellschaft für Informatik.
3. Die **Gemeinnützigkeit** der Gesellschaft für Informatik ist für uns der Auftrag, im **Sinne des Gemeinwohls** zu handeln. Möglich gemacht wird unsere Tätigkeit durch die Vereinsmitglieder und Förderungen aus öffentlicher und privater Hand. Wir wertschätzen das Vertrauen, das damit in unsere Arbeit gelegt wird und verhalten uns dementsprechend in der Zusammenarbeit und in der Öffentlichkeit professionell, verbindlich und freundlich.
4. Wir sind gemeinsam verantwortlich für die **Ausgestaltung und Weiterentwicklung** unserer Arbeitsplätze, der Geschäftsstellen und des Vereins. Wir bringen uns in Formate zur Prozess- und Organisationsentwicklung ein und hinterfragen Bewährtes, um kontinuierlich an Verbesserungen zu arbeiten.



UMGANG & ZUSAMMENARBEIT

5. Wir übernehmen **Verantwortung** für unser eigenes Handeln und das der Geschäftsstellen. Wir haben ein hohes Maß an **Freiheit** in der Ausgestaltung unserer Arbeit und gehen mit dieser Freiheit verantwortungsbewusst um.
6. Wir pflegen einen **kollegialen und empathischen Umgang** miteinander. Wir feiern Erfolge und verarbeiten Misserfolge stets gemeinsam.
7. Wir leben eine **positive Fehler-Lern-Kultur**. Wir sprechen Fehler offen und ohne Schuldzuweisungen an, versuchen die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen und gemeinsam daran zu wachsen.
8. Wir erkennen die **Vielfalt** in den Biographien, Ansichten, Lebensweisen und -situationen der Kolleg*innen an, tolerieren einander und geben aufeinander Acht.
9. Wir verstehen uns als Teil einer **lernenden Organisation**. Wir teilen unser Wissen projektübergreifend miteinander und lernen voneinander. Die Weiterentwicklung der Mitarbeiter*innen wird gezielt gefördert.

KOMMUNIKATION & FÜHRUNG

10. Wir kommunizieren miteinander auch über Hierarchiegrenzen hinweg stets auf **Augenhöhe, transparent und verbindlich**. Wir bleiben auch in Konfliktsituationen integer und sachlich und unterstützen uns gegenseitig bei der konstruktiven Bewältigung.
11. Wir pflegen einen **rücksichtsvollen Umgang** mit den Verfügbarkeiten und Ressourcen der anderen Mitarbeiter*innen.
12. Wir haben flache Hierarchien und pflegen einen **unterstützenden, kooperativen und transparenten Führungsstil**.

